

Gültig ab 2025.HS

Modulbezeichnung: Prozess-Modellierung		
Modulkürzel	w.BA.XX.3PMo-WIN.XX	
ECTS Credits	6	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
Beschreibung des Moduls	Geschäftsprozesse gehören zu den wichtigsten betrieblichen Vermögensgegenständen. Die wachsenden Herausforderungen der Globalisierung, Integration, Standardisierung, Innovation, Agilität und operative Effizienz einerseits und die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung andererseits haben dazu geführt, Prozesse nicht nur zu verbessern, sondern auch gänzlich neuartige Prozesse zu gestalten. Dieses Modul vermittelt praktisches Know-how zu Modellen, Werkzeugen, Techniken, Ansätzen und Methoden und wendet dieses Know-how praktisch für Verbesserung bzw. Neugestaltung von Prozessen an.	
Verantwortliche OE	Institut für Wirtschaftsinformatik	
Modulverantwortung	Theresa Schmiedel	
Modulverantwortung Stellvertretung	Björn Scheppeler	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsinformatik - Vertiefung in Business Information Systems• Wirtschaftsinformatik - Vertiefung in Data Science	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Hauptstudium
Spezifische Vorkenntnisse	Keine.	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz• Methodenkompetenz• Sozialkompetenz• Selbstkompetenz	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen• Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen• Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Problemlösung & Kritisches Denken• Wissenschaftliche Methoden• Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren• Nutzung von Informationen• Kreativität & Innovation <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Kommunikation• Mündliche Kommunikation• Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten• Interkulturalität & Perspektivenübernahme <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Selbstmanagement & Selbstreflexion	

Modulbezeichnung: Prozess-Modellierung

Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ziele und Disziplinen von BPM. • beschreiben Komponenten und Eigenschaften von Prozessen. • beschreiben Aktivitäten und Interessengruppen im BPM-Lebenszyklus. • identifizieren und definieren systematisch Geschäftsprozesse. • legen Kriterien für die Auswahl von zu verbesserten Prozessen fest und wenden diese an. • unterscheiden Prozessmodelle und Prozessinstanzen und nutzen das Konzept der Prozessinstanzen beim Lesen und Erstellen von Prozessmodellen. • erstellen Prozessmodelle unter Verwendung der BPMN-Modellierungssprache. Sie nutzen dazu geeignete Elemente, wie beispielsweise Ereignisse, Aufgaben, Teilprozesse, Gateways, Daten, Annotationen, Pools und Lanes. • wenden ein Modellierungstool für konzeptionelle BPMN-Prozessmodelle praktisch an. • beschreiben Rollen von typischerweise am Modellierungsprozess beteiligten Personen. • nutzen geeignete Methoden für die Erhebung der zur Erstellung von Geschäftsprozessen notwendigen Informationen. • wenden eine konkrete Methode zur systematischen Modellierung von Geschäftsprozesse an. • beurteilen die syntaktische, semantische und pragmatische Qualität von Prozessmodellen. • wenden wichtige Modellierungsrichtlinien an. • wenden Prinzipien und Techniken zur qualitativen Dokumentation und Analyse von Geschäftsprozessen (Wertschöpfung, Verschwendungen, Ursachen) an. • wenden Verfahren zur quantitativen Analyse von Geschäftsprozessen mittels Prozesskennzahlen wie Durchlaufzeit, Wartezeit, Kosten, etc. an. • identifizieren anhand typischer transaktionaler und transformativer Methoden systematisch Verbesserungsmöglichkeiten. • erläutern Anwendung und Nutzen von BPM-Reifegradmodellen. 	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Geschäftsprozessmanagement • Prozessidentifikation • Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung • Fortgeschrittene Prozessmodellierung • Prozesserhebung • Qualitative Prozessanalyse • Quantitative Prozessanalyse • Prozessverbesserung • BPM als Unternehmensfähigkeit 	
Verknüpfung zu anderen Modulen	<p>Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • w.BA.XX.3Gpl-WIN.XX • w.BA.XX.3BSS-WIN.XX • w.BA.XX.3BWL-WIN.XX 	
Digitale Lernressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrvideos • Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) • (Multiple-Choice)-Tests • Pflichtlektüre 	
Unterrichtsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturstudium • Fallstudien • Lehrgespräch • Anwendungsaufgaben • Übungen • Lehrvortrag • Problemorientierter Unterricht • Simulationen 	Eingesetzte Sozialformen: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Einzelarbeit

Modulbezeichnung: Prozess-Modellierung

Unterrichtsgliederung		Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium
	Grossklasse	28 h	-	
	Kleinklasse	28 h	28 h	
	Gruppenunterricht	-	-	
	Praktikum	-	-	
	Seminar	-	-	
	Total	56 h	28 h	96 h
Leistungsnachweise	Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
	Schriftliche Prüfung	closed book	60	67.00
	Hilfsmittel	spez. Taschenrechner gem. Merkblatt "Hilfsmittel"	Mit Diktionär	
	Andere	Bewertung	Format	Dauer (Min.)
	Andere	Note	Einzelarbeit	0
	Schriftliche Arbeit	Note	Gruppenarbeit	0
				28.00
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine			
Pflichtliteratur	<ul style="list-style-type: none"> Mendling, J., Dumas, M., La Rosa, M. & Reijers, H. (2021). Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements. 1. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer. ISBN 978-3-662-58736-2. 			
Ergänzende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Allweyer, T. (2020). BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung. 4. Auflage. BoD – Books on Demand. ISBN 978-3-738-62671-1. Freund, J. & Rücker, B. (2019). Praxishandbuch BPMN: Mit Einführung in DMN. 6. Auflage. Hanser. ISBN 978-3-446-46111-6. 			
Bemerkungen	In begründeten Ausnahmefällen kann statt der Gruppenbewertung eine individuelle Leistungsbeurteilung durchgeführt werden, insbesondere um Trittbrettfahren zu vermeiden. Weitere Details zur Ausgestaltung der Leistungsnachweise werden in Woche 1 bekannt gegeben.			